

„Siedlungsthing 2010“



„Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn...“ – Die Worte des Liedes von Clemens Bittlinger stimmten uns auf unser diesjähriges „Thing“, die Vollversammlung der Pfadfinder, ein.

Zunächst erklärten der „Meutenführer“ und die jeweiligen „Sippenführer/-innen“, was die Sippen in diesem Jahr alles unternommen haben. Die Palette war groß: Von Marmelade kochen, über Holz stapeln bis hin zu den klassischen Pfadfinderthemen, wie Knoten machen und Naturerforschung, war fast alles dabei.

Danach standen die Wahlen der Ämter für das folgende Pfadfinderjahr an. Dazu wurde Sebastian Diehl zum Thingvoigt ernannt, der für eine ordnungsgemäße Durchführung des Things zu sorgen hatte.

Als erstes wurde mit Klaus Janßen und Wolfram Krenzel als Stellvertreter eine neue Siedlungsführung gewählt, denn Fabian Feifel stand für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle sei ihm noch mal für sein Engagement im letzten Jahr gedankt.

Berufen wurde außerdem Janina Glienicke als Stammespfarrerin, die die Arbeit der Pfadfinder auch in Zukunft unterstützt.

Auch bleibt Hermann Diehl als „Materialwart“ weiterhin im Amt, er hat mit René Bartsch und Dorothee Schmidt tatkräftige Unterstützung, wenn es darum geht, im Turm aufzuräumen oder zerrissene Kohtenbahnen zu flicken.

Anja Janßen kümmert sich als „Zeugwart“ auch das nächste Jahr um neue oder gebrauchte Ausrüstung sowie Bekleidung.

Die Protokolle der verschiedenen Versammlungen und Runden wird Siegfried Seckler wieder im kommenden Jahr schreiben. Bei der Öffentlichkeitsarbeit werden Dorothee Schmidt und Sebastian Bonerath ihm helfend zur Seite stehen.

Da für Pfadfinder das Singen sehr wichtig ist, hat unsere Siedlung außerdem „Barden“, der nicht nur bei Versammlungen die Lieder begleitet und anstimmt, sondern auch Lieder für ein Liederbuch auswählt, oder bestimmt, welches Lied bei welchem Anlass gesungen wird. Wie im vergangenen Jahr wird Verena Janßen dies auch im kommenden Jahr tun, unterstützt wird sie dabei von Nicolai Sdorra.

Wir danken allen, die im letzten Jahr ihr Amt getan haben und wünschen allen für das kommende Jahr eine segensreiche Arbeit! Außerdem freuen wir uns über den Gemeindepädagogen Torsten Strobel, der sich zukünftig zusammen mit Matthias Glienicke um unseren Nachwuchs, die „Meute“, kümmern wird.

Dorothee Schmidt